

Seelsorgebereich Main-Schorgast-Tal Pfarrbrief

November 2008 bis Februar 2009



St. Josef in Gefrees, eine Kirche mit eigenem Flair. Gut zu erkennen der Pfarrsaal unter der Kirche.

Gottesdienste im Seelsorgebereich Main-Schorgast-Tal

Samstag:

17.00 Uhr	GE	Vorabendmesse (1x mtl. um 18.30 Uhr in MS)
18.30 Uhr	MS	Vorabendmesse (im Advent)
18.30 Uhr	NM	Vorabendmesse

Sonntag:

08.00 Uhr	BB	Beichtgelegenheit
09.00 Uhr	BB	Messfeier
08.45 Uhr	LS	Messfeier
10.30 Uhr	HK	Messfeier
10.30 Uhr	MS	Messfeier (1x mtl.in GE) (nicht im Advent!)

Montag:

19.00 Uhr	HK	Taizé-Gebet (am 1. Montag des Monats)
-----------	----	---------------------------------------

Dienstag:

14.30 Uhr	Stein	Wortgottesdienst im Ruhesitz Stein (1x mtl.)
16.00 Uhr	MS	Rosenkranz
18.30 Uhr	LS	Messfeier

Mittwoch:

14.00 Uhr	BB	Messfeier im Seniorenhaus (1. Mittwoch im Monat)
18.30 Uhr	NM	Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr	HK	Meditation für Autofahrer
19.00 Uhr	MS	Messfeier

Donnerstag:

18.15 Uhr	HK	Beicht- und Gesprächsgelegenheit
19.00 Uhr	HK	Messfeier
19.00 Uhr	GU	Messfeier (1x monatlich)

Freitag:

08.30 Uhr	LS	Messfeier (Krankenkommunion nach der Frühmesse am 1. Freitag/Herz-Jesu-Freitag)
09.00 Uhr	BB	Messfeier (Krankenkommunion ab 13.30 Uhr am 1. Freitag/Herz-Jesu-Freitag)

Im gesamten Pfarrbrief werden folgende Abkürzungen verwendet:

BB =	Bad Berneck
GE =	Gefrees
GU =	Kapelle Gundlitz
HK =	Himmelkron Autobahnkirche
LS =	Ludwigschorgast
NM =	Neuenmarkt
MS =	Marktschorgast
SSB =	Seelsorgebereich Main-Schorgast-Tal

Unser Seelsorgebereich „Main-Schorgast-Tal“

Schon gut zwei Jahre lang arbeiten und leben wir zusammen im neu geschaffenen Seelsorgebereich. Durch den plötzlichen Ruhestand von Pfarrer Graser wurden in unserem Bereich Fakten geschaffen, die uns härter trafen als andere Seelsorgebereiche, in denen es zumindest vorerst keine personellen Veränderungen gab. Doch hat das natürlich auch eine positive Seite: Wir haben uns von vornherein auf Zusammenarbeit eingestellt und vor allem im Pastoralteam dies auch stark verwirklicht.

Zur Zeit werden in den Gremien die Fragen nach der Fortschreibung des sog. Kooperationsvertrages behandelt. Eigentlich sind sich alle einig: wir wollen gemeinsam weitermachen. Es gibt eigentlich nur ein wesentliches Problem: Wo sollen in Zukunft die Priester wohnen? und damit verbunden die Frage: welches Pfarrhaus kann wie genutzt werden?

Eine echte Lösung dieses Problems gibt es nicht. Es bleibt einer übrig, der sich leicht als Verlierer fühlt. Dabei ist es doch im Kooperationsvertrag vereinbart: „Das Pastorale Personal im Seelsorgebereich ist in gleicher Weise für die Seelsorge in allen Pfarreien verantwortlich.“

Auch wenn in Ludwigschorgast kein Priester wohnt, beide, Pfarrer Kidjemet und Pfarrer Klamt sind verantwortlich für die Seelsorge; d.h. eigentlich hat Ludwigschorgast einen Pfarrer dazugewonnen.

Natürlich wird das nicht so empfunden, da man den Pfarrer eben selten auf der Straße trifft (was übrigens auch in den anderen Ortschaften gilt, da die Pfarrer viel unterwegs sind!).

Angesichts der Personalsituation in unserer Erzdiözese wird es vermutlich in absehbarer Zeit noch schlimmer kommen. U.U. ist schon in wenigen Jahren nur noch ein Priester im gesamten Seelsorgebereich, weil es einfach nicht mehr gibt.

Ich bitte deshalb alle im Seelsorgebereich ganz dringend: Halten Sie zusammen! Helfen Sie mit, dass diese heute schwierige Situation uns zum Guten gereicht und nicht unnötig Kräfte blockiert!

Wir haben so viele ehrenamtliche Mitarbeiter, über deren Mitarbeit wir alle uns freuen. Unterstützen wir sie, damit Gottes Wort in unserem Seelsorgebereich verkündet und gelebt wird.

Das wünscht uns allen

Ihr Leitender Pfarrer



PGR-Wochenende auf Burg Feuerstein

Sa./So. 24./25.01. 2009

Ein Tag für mich – Ein Tag für Gott

Ein Tag, um sich zu entspannen und abzuschalten, ein Tag, um sich zu treffen, miteinander zu reden, zu spielen und zu singen. Natürlich werden wir auch nachspüren, wo uns Gott in unserem Alltag begegnen kann.

Beginn: Samstag, 15.00 Uhr, gemeinsames Kaffeetrinken
Ende: Sonntag gegen 16.00 Uhr
Kosten: ca. 30 Euro/Person: Kaffee, Abendessen, Ü/F, Mittagessen, Kaffee

Anmeldungen baldmöglichst bei:

Maria Stenglein, Trebgast, Tel.-Nr. 09227/7425

Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer – auch Nichtmitglieder des PGR – aus unserem Seelsorgebereich.

Frühstückstreffen für Frauen

Maria Magdalena - Die Frau, die ihn liebte

Referentin: Frau Pfarrerin Eva Bayer

Samstag, 15. November 2008

9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr

Unkosten 6.00 Euro

in der Jacob-Ellrod-Realschule Gefrees

Veranstalter: Evang. und Kath. Kirchengemeinde Gefrees

Wir bitten um verbindliche Anmeldung unter

Tel.: 09254-91125 (Evang. Pfarramt, Mo-Fr. 9-12 Uhr) oder

Tel.: 09254-299420 (Kath. Kirchengemeinde Gefrees, Maria Bauer)

Neuregelung der Annahme von Messintentionen in Ludwigschorgast



Diese Regelung ist schon seit Jahren in Marktschorgast gängig und soll nun auch in Ludwigschorgast gelten, da es sonst nicht mehr möglich ist alle Messintentionen zu übernehmen. (In BB und HK gilt diese Regelung nicht, da hier bisher sehr wenige Intentionen bestellt werden.)

Deswegen gilt ab sofort die Regelung lt.Amtsblatt der Erzdiözese Bamberg vom Juni 1998 :

Genau heißt das, dass für eine Messe **mehrere Intentionen** angenommen werden können.

Die Zweit- oder Drittintentionen werden weitergeleitet und z.B. durch P. Ivan, einen Freund von Pfr. Kidjemet oder in Indien (über Pfr. Klamt) „gelesen“.

In der Gottesdienstordnung erscheint dann z.B.:

So 23.Nov. 08.45 Uhr Hl.Messe m.Ged.f.† der Fam.Konrad
m.Ged.f.† Alfred Mustermann

Jeder Messbesteller hat so die Möglichkeit, jederzeit seinen gewünschten Termin für die Messe zu erhalten, und die jährliche Anzahl der Messintentionen ist nicht begrenzt.

Ebenso können kurzfristig Intentionen von Beerdigungsfeiern ohne Requiem aufgenommen werden. In den Messen in Ludwigschorgast werden aber alle Namen vorgelesen.

Neuregelung Beerdigung und Requiem im Verhinderungsfall eines Priesters

Wenn kein Priester aus dem Seelsorgebereich die Beerdigung mit Requiem feiern kann, (Krankheitsfall, andere Termine, Urlaub etc.) werden auch in Ludwigschorgast/Neuenmarkt in Zukunft die Beerdigungen ohne Requiem als Trauergottesdienste durch den Diakon Matthias Bischof gehalten. Normalerweise wird im Trauergespräch Termin und Feier des Requiems abgesprochen. Die Intention für den Verstorbenen kann sofort im Pfarrbüro als „doppelte“ Intention dann bestellt werden.

1. gemeinsamer Gottesdienst des Seelsorgebereichs Main-Schorgast-Tal

Erstmals trafen sich Mitglieder aus allen Pfarrgemeinden des Seelsorgebereiches „Main-Schorgast-Tal“ zu einem gemeinsamen Sonntagsgottesdienst, der vom neu geschaffenen Seelsorgebereichs-Chor sehr schön mitgestaltet wurde. Gut gefüllt war die Autobahnkirche, sogar im Foyer mussten noch Teilnehmer am Gottesdienst Platz suchen. Selbst die Ministranten, die aus dem ganzen Seelsorgebereich gekommen waren, fanden fast keinen Platz mehr. Die Kinder feierten einen eigenen Wortgottesdienst im Meditationsraum. In seiner Predigt ging Regionaldekan Dr. Josef Zerndl auf die Situation im Seelsorgebereich und im ganzen Bistum ein und machte deutlich, dass sich – trotz schmerzlicher Einschnitte aus der neuen Situation auch große Chancen bieten.



Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in und um die Begegnungsstätte kamen die Besucher vor allem ins Gespräch miteinander. Gespannt lauschten die Zuhörer, als die einzelnen Pfarr- und Filialgemeinden des Seelsorgebereiches vorgestellt wurden. Anschließend gab es genügend Gesprächsstoff bei Kaffee und Kuchen.

Mit einer feierlichen Vesper – gesungen von einer kräftigen Männerchola – wurde der Tag abgeschlossen. Dass schon eine Stunde später alles wieder abgebaut und aufgeräumt war, zeigt, wie viele eifrige Helfer aus dem ganzen Seelsorgebereich sich eingebracht haben.

Allen, die diesen Tag mitgestaltet und mitgefeiert haben, sei herzlich gedankt. Wir haben damit gezeigt, was christliche Gemeinschaft ist und wie sie funktioniert.

Liturgie-Ausschuss des Seelsorgebereiches

Am 16. Oktober 2008 traf sich der Liturgie-Ausschuss zu seiner letzten Beratung in diesem Jahr. Da wir im Ausschuss langfristig planen, ging es bereits um die Fastenzeit 2009.

Im kommenden Jahr wird in der Fastenzeit in den einzelnen Kirchen das neue Misereor-Hungertuch im Rahmen einer Fastenandacht vorgestellt. Die Tradition der Hungertücher, die ja eigentlich bis ins Mittelalter zurück reicht, wollen wir damit aufgreifen.

Natürlich scheint die Fastenzeit 2009 jetzt noch weit entfernt zu sein. Doch die Fastenandachten wollen gut vorbereitet sein und werden uns sicher helfen, die österliche Bußzeit gut zu gestalten.

Danke!

Eigentlich müsste die ganze Seite mit Dankesworten gefüllt sein. Denn es gibt so viele Gründe zum Dankesagen.

Hier sei einmal allen gedankt, die im Laufe des Jahres in unserem Seelsorgebereich tatkräftig mitgeholfen haben: in den verschiedenen Gremien, in der Mit- und Ausgestaltung von Gottesdiensten, beim Schmücken und Putzen der Kirchen, beim Vorbereiten und Durchführen der Feste und Veranstaltungen, beim Einbringen von guten Ideen usw.

Es ist nicht möglich, alle Bereiche und Aufgaben aufzuzählen, vor allem auch alle Helfer zu benennen.

Allen sei gedankt. Ganz besonders auch für das Gebet, das wir alle doch so nötig haben und das uns hilft, unsere Beziehung zu Gott zu vertiefen und zu erhalten.

Danke. Damit möge sich jeder ganz persönlich angesprochen fühlen. So ist es auch gemeint.

Und eine Bitte zum Schluss: schenken wir uns auch Verzeihung, wo Verletzungen geschehen sind, damit wir im versöhnten Miteinander immer wieder von Herzen das „Danke“ uns zusprechen können.

Danke!

Kirchgeld 2008/2009

Leider sind in diesem Jahr noch sehr wenig Kirchgeld-Beträge überwiesen worden. Diese lokale Kirchensteuer, die zu 100% der Ortsgemeinde zufließt, wird für die einzelnen Gemeinden im Seelsorgebereich immer bedeutsamer, da die sonstigen Zuwendungen und Zuschüsse sinken, die Ausgaben aber weiter steigen.

Hier einmal eine Aufstellung der von Dezember 2007 bis September 2008 eingezahlten Beträge, nach Kirchenstiftungen aufgeteilt:

BB 610,- Euro	HK 310,- Euro
LS 173,- Euro	NM 80,- Euro
MS 286,- Euro	GE 265,- Euro

Wenn man bedenkt, dass die ev. Kirchengemeinde Trebgast in einem Jahr 12.000,- Euro als Kirchgeld einnimmt, wird sehr deutlich, dass die Katholiken offensichtlich die Wichtigkeit dieser Einnahmen für die einzelnen Kirchenstiftungen noch nicht erkannt haben.

Im Gegensatz zu den Kollekten beim Gottesdienst können Sie das Kirchgeld von der Steuer absetzen, bis 200,- Euro sogar ohne Bescheinigung des Pfarramts, es genügt der Einzahlungsnachweis.

Dankbar sind wir, dass es auch Leute ohne eigenes Einkommen gibt, die trotzdem - ohne Verpflichtung - ein Kirchgeld überweisen.

Um Ihnen das Einzahlen zu erleichtern, haben wir ein Überweisungsfeld mit eingedruckt, das Sie bitte ausschneiden und entsprechend ausfüllen. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Namen und Ihre Anschrift, damit das Kirchgeld entsprechend zugeordnet werden kann. Ebenfalls wichtig ist, dass Sie angeben, für welches Jahr und welche Pfarrei das Kirchgeld gedacht ist.

Die Einzahlung des Kirchgelds geschieht auf das Konto der Gesamtkirchenverwaltung Main-Schorgast-Tal, die für die Verteilung z.B. auch der Budget-Zuschüsse des Erzbischöflichen Ordinariats zuständig ist. Von dort wird das Kirchgeld dann an die jeweiligen Kirchenstiftungen zugewiesen.

Vergelt's Gott allen, die durch ihr Kirchgeld mithelfen, dass wir unseren „Pfarrbetrieb“ aufrecht erhalten können.

Bitte das Überweisungsformular an der gestrichelten Linie ausschneiden!

Überweisung / Zahlschein	
Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts	
Bankleitzahl	
Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)	
Bankleitzahl	
Konto-Nr. des Begünstigten	
Kreditinstitut des Begünstigten	
LIGABANK REGENSBURG	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - für die Begünstigten	
Kirchgeld 200	Pfarrlei:
nach Verwendungszweck insgesamt max. 3 Ziffern 1-97 Stellen	
Anschritt:	
Kontohaber / Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort max. 27 Stellen, wenn blanko - alle Felder anzugeben	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	
Betrag: EUR	
Verwendungszweck	
Kirchgeld 200	
Auftraggeber/Einzahler	
Konto-Nr. des Auftraggebers	
Unterschrift	

Der Vordruck überträgt Sachverhalte, die nicht Gegenstand der Überweisung sind, in Zukunft im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften für die Überweisung nicht verbindlich.

Beleg für Auftraggeber

Einzahler-Quittung

Name des Empfängers

Gesamtkirchenverwaltung
Main-Schorgast-Tal

Konto.Nr. des Empfängers, BLZ

9051813, 75090300

bei (Kreditinstitut)

LIGABANK Regensburg

Betrag:

EUR

Verwendungszweck

Kirchgeld 200

Auftraggeber/Einzahler

Konto-Nr. des Auftraggebers

Unterschrift

Termine im Überblick (1.-23.11.2003)

Sa 01.11.	09.00 Uhr	LS	Messfeier, anschl. Friedhofsgang
Allerheiligen	09.00 Uhr	BB	Messfeier
	10.30 Uhr	HK	Messfeier
	14.00 Uhr	MS	Messfeier, anschl. Friedhofsgang
	14.00 Uhr	NM	Friedhofsgang
	15.00 Uhr	BB	Friedhofsgang
	15.00 Uhr	HK	Friedhofsgang
So 02.11.	10.00 Uhr	GE	Wort-Gottes-Feier
Allerseelen	17.00 Uhr	HK	Vesper für die Verkehrstoten
Mi 05.11.	14.00 Uhr	BB	Messfeier im Seniorenhaus BB
Do 06.11.	14.00 Uhr	HK	Club 60: Messfeier u.Beisammensein mit MS/GE
Fr 07.11.	ab 13.30 Uhr		Krankenkommunion BB/HK
	18.00 Uhr	HK	Blaulichtgottesdienst
Sa 08.11.	18.00 Uhr	MS	Beichtgelegenheit
		MS	Vorabendmesse
So 09.11.	09.00 Uhr	BB	Messfeier mit eigenem Kinderwortesdienst
	10.30 Uhr	GE	Messfeier
Di 11.11.	17.00 Uhr	MS	Wortgottesdienst zum Martinsfest, anschl. Laternenumzug
Mi 12.11.	19.00 Uhr	BB	Geburtstagsmesse November
Do 13.11.	19.00 Uhr	GU	Messfeier
Sa 15.11.	09.00 Uhr	GE	Ökumenisches Frauenfrühstück
	17.00 Uhr	GE	Wort-Gottes-Feier
So 16.11.	10.30 Uhr	HK	Messfeier mit eigenem Kinderwortgottesdienst
Mo 17.11.	19.30 Uhr	HK	Glaubensgespräch „Wiedergeburt d.Menschen“
Di 18.11.	20.00 Uhr	HK	EWB-Dia-Vortrag:„Höhepunkte einer Mexiko-reise“ - Ref.: Peter Tschernatsch, BB
Mi 19.11.	19.00 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst in Trebgast
Sa 22.11.	18.30 Uhr	MS	Vorabendmesse
So 23.11.	10.30 Uhr	GE	Messfeier

Termine im Überblick (25.11.-21.12.2008)

Di	25.11.	14.30 Uhr		Wortgottesdienst im Ruhesitz Stein
Mi	26.11.	17.00 Uhr	WI	Wort-Gottes-Feier im Pro-seniore-Heim
		16.00 Uhr	GE	Einstimmung zum Advent (Pfarrsaal)
Mo	01.12.	19.00 Uhr	HK	Taizé-Gebet (Singen für den Frieden)
Mi	03.12.	14.00 Uhr	BB	Messfeier im Seniorenhaus
		18.30 Uhr	LS	Wort-Gottes-Feier zum Advent
Do	04.12.	14.00 Uhr	MS	Seniorenachmittag
		19.00 Uhr	GU	Messfeier
Fr	05.12.	08.30 Uhr	LS	Messfeier, anschl. Krankenkommunion
		ab 13.30 Uhr	BB/HK	Krankenkommunion
Sa	06.12.	17.00 Uhr	GE	Vorabendmesse, anschl. Adventsfeier (Pfarrsaal)
So	07.12.	16.00 Uhr	BB	Adventskonzert in der ev.Kirche BB
Mo	08.12.	19.00 Uhr	BB	Frauenkreis „Weihnachtsfeier“
		19.30 Uhr	HK	Glaubensgespräch, „Wiedergeburt d.Menschen“
Mi	10.12.	14.00 Uhr	LS	Seniorenachmittag
		18.30 Uhr	NM	Wort-Gottes-Feier zum Advent
Mo	15.12.	20.00 Uhr	HK	Vorweihnachtliche Feier der KAB
Di	16.12.	14.30 Uhr		Ökum. Wortgottesdienst im Ruhesitz Stein
		19.00 Uhr	LS	Bußgottesdienst
Mi	17.12.	18.30 Uhr	LS	Wort-Gottes-Feier zum Advent
		19.00 Uhr	BB	Geburtstagsmesse Dezember
		19.00 Uhr	MS	Bußgottesdienst
Do	18.12.	14.30 Uhr	BB	Club 60: Weihnachtsfeier
		16.00 Uhr	WI	Ökum.Weihnachtsgottesdienst (Pro-seniore-Heim)
Fr	19.12.	19.00 Uhr	BB	Bußgottesdienst
Sa	20.12.	14.00 Uhr	MS	Beichtgelegenheit bei Pfr. Klamt
		14.00 Uhr	LS	Beichtgelegenheit bei Pfr. Kidjemet
So	21.12.	10.30 Uhr	HK	Messfeier mit eigenem Kinderwortgottesdienst
		17.00 Uhr	LS	Weihnachtskonzert des Musikvereins LS zugunsten des Krippenanbaus

Termine im Überblick (24.12.2008-16.1.2009)

Mi 24.12.	15.00 Uhr	LS	Kindermette
Hl.Aabend	16.00 Uhr	BB	Kindermette
	16.00 Uhr	MS	Kindermette
	18.00 Uhr	HK	Christmette
	20.00 Uhr	LS	Christmette
	22.00 Uhr	MS	Christmette
	22.00 Uhr	BB	Christmette
Do 25.12.	08.45 Uhr	GE	Festgottesdienst
Weihnachten	09.00 Uhr	BB	Festgottesdienst
	10.30 Uhr	NM	Festgottesdienst
	10.30 Uhr	HK	Festgottesdienst
	15.00 Uhr	HK	Kindersegnungsandacht (auch f. Kleinkinder)
Fr 26.12.	08.45 Uhr	LS	Messfeier
Hl.Stephanus	09.00 Uhr	BB	Messfeier
	10.30 Uhr	MS	Messfeier
	10.30 Uhr	HK	Messfeier
Mi 31.12	17.00 Uhr	BB	Jahresschlussandacht
Silvester	17.00 Uhr	GE	Messfeier mit Jahresrückblick
Do 01.1.09		10.30 Uhr	HK Messfeier
Neujahr	17.00 Uhr	LS	Messfeier
	18.00 Uhr	BB	Messfeier
	18.30 Uhr	MS	Messfeier mit Jahresrückblick
Fr 02.1.	08.30 Uhr	LS	Messfeier, anschl. Krankenkommunion
	ab 13.30 Uhr	BB/HK	Krankenkommunion
Mo 05.1.	19.00 Uhr	HK	Taizé-Gebet (Singen für den Frieden)
Di 06.1.	08.30 Uhr	MS	Messfeier mit Sternsingeraussendung
Dreikönig	09.00 Uhr	BB	Messfeier mit Sternsingeraussendung
	10.30 Uhr	HK	Messfeier mit Sternsingeraussendung
	10.30 Uhr	LS	Messfeier mit Sternsingeraussendung
Mi 07.1.	14.00 Uhr	BB	Messfeier im Seniorenhaus BB
Di 13.1.	20.00 Uhr	HK	EWB-Vortrag: „Christen und Muslime in Deutschland“ - Ref.: Helmut Hof, Forchheim
Do 15.1.	14.30 Uhr	HK	Club 60

Termine im Überblick (17.1.-25.2.2009)

Sa	17.1.	14.00 Uhr	NM	„Kaffeeklatsch“
		18.30 Uhr	NM	VAM mit Vorstellung der Kommunionkinder
So	18.1.	10.30 Uhr	HK	Messfeier mit eigenem Kinderwortgottesdienst
Di	20.1.	19.15 Uhr	LS	Liturgie-Ausschuss des SSB
Mo	19.1.	19.30 Uhr	HK	Glaubensgespräch „Der Mensch und seine Welt“
Mi	21.1.	19.00 Uhr	BB	Geburtstagsmesse Januar
Fr	23.1.	19.00 Uhr	MS	Ökumenischer Gottesdienst
Sa	24.1.	15.00 Uhr		Besinnungswochenende auf Burg Feuerstein
Mi	28.1.	14.00 Uhr	WI	Wort-Gottes-Feier im Pro-seniore-Heim
So	01.2.	08.45 Uhr	LS	Messfeier mit Vorstellung der Kommunionkinder, Kerzenweihe und Blasiussegen
		09.00 Uhr	BB	Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
		10.30 Uhr	HK	Messfeier mit Blasiussegen
		10.30 Uhr	MS	Messfeier
Mo	02.2.	19.00 Uhr	HK	Taizé-Gebet (Singen für den Frieden)
Mi	04.2.	14.00 Uhr	BB	Messfeier im Seniorenhaus BB
Fr.	06.2.	08.30 Uhr	LS	Messfeier, anschl. Krankenkommunion
		ab 13.30 Uhr	BB/HK	Krankenkommunion
Mo	09.2.	19.30 Uhr	HK	Glaubensgespräch „Der Mensch und seine Welt“
Do	12.2.	14.00 Uhr	HK	Club 60: Fasching
Mi	18.2.	19.00 Uhr	BB	Geburtstagsmesse Februar
Mi	25.2.	08.30 Uhr	LS	Messfeier mit Aschenkreuzauflegung
Aschermittwoch		19.00 Uhr	BB	Messfeier mit Aschenkreuzauflegung
		19.00 Uhr	HK	Messfeier mit Aschenkreuzauflegung
		19.00 Uhr	MS	Messfeier mit Aschenkreuzauflegung

Der nächste Pfarrbrief erscheint im Februar 2009. Redaktionsschluss ist am Sonntag, den 1. Februar 2009. Für Beiträge aus dem gesamten Seelsorgebereich sind wir dankbar. Schön wäre es auch, wenn gelegentlich auch mit Bildern aus dem Pfarrleben der Pfarrbrief aufgewertet werden würde. Auch für Verbesserungsvorschläge sind wir offen und dankbar.!

5-tägige Flugreise nach Rom vom 16. bis 20.3.2009 mit der Erzdiözese Bamberg

Reiseverlauf: 1. Tag – Anreise und Katakomben

Flug von München nach Rom. Fahrt zu einer der **Katakomben** mit Eröffnungsgottesdienst und Besichtigung. Anschließend Besuch der Abtei **Tre Fontane**. Es heißt, dass der hl. Paulus dort den Märtyrertod erlitt.

2. Tag – Vatikan und Innenstadt

Vormittags ausführliche Besichtigung von **St. Peter**. Anschließend freie Zeit zum Besuch der Papstgräber mit dem Grab von Papst Johannes Paul II., und zum Verweilen im Petersdom.

Nachmittags Spaziergang auf dem alten Pilgerweg in die barocke Innenstadt: von der lebhaften **Piazza Navona** zum **Pantheon**, dem am besten erhaltenen antiken Bauwerk Roms, weiter zum **Trevi-Brunnen** und schließlich zur **Spanischen Treppe** mit Sta. Trinità die Monti.

3. Tag – Generalaudienz und Ausflug in die Albaner Berge

Vormittags Fahrt zum Petersplatz und Teilnahme an der Generalaudienz des Papstes. Nachmittags Ausflug in die **Albaner Berge**: Fahrt nach Castel Gandolfo, der Sommerresidenz des Papstes. Weiter zum Nemisee mit Gelegenheit zu einem Spaziergang in malerischer Umgebung. Anschließend Weiterfahrt nach Genzano. Dort landestypisches Abendessen.

4. Tag – Basiliken und antikes Rom

Vormittags Besuch von San Giovanni in Laterano. Besichtigung der Basilika mit Baptisterium und Hl. Stiege. Von dort weiter zu **Sta. Maria Maggiore**, der größten Marienkirche Roms. Am Nachmittag Rundgang durch das Zentrum des antiken Rom mit **Forum Romanum** und Kapitol.

5. Tag – St. Paul und Rückreise

Vormittags Besuch von **Sta. Maria in Via Lata**, unter deren Eingangsbereich eine einstige Wohnung des hl. Paulus liegen soll. Fahrt zur Basilika St. Paul vor den Mauern, wo sich das Grab des Heiligen befindet. Am späten Nachmittag Rückflug von Rom nach München.

Leistungen und Preise

- **Flug** mit Linienmaschinen der Lufthansa in der Economyklasse
- Unterbringung im **Doppelzimmer** mit Dusche/WC in einem Hotel oder religiösen Institut der mittleren Kategorie
- **Halbpension**
- **Eintrittsgelder**
- **Bustransfers** bzw. **Fahrkarte** für die öffentlichen Verkehrsmittel lt. Programm
- **Geistliche Begleitung** (Pfr. Klamt) und **bp-Reiseleitung** ab/bis München sowie **einheimische Reiseleitung**

ab/bis München • 839,- **Zuschlag Einzelzimmer** • 129,-

Anmeldung: Diözesan-Pilgerbüro
Domplatz 5
96049 Bamberg

Unsere Pfarrbüros

Bad Berneck, Maintalstraße 121:

Pfarrsekretärin: Sonja Bischof

Öffnungszeiten: Montag und Freitag von 8.15 bis 11.30 Uhr

Tel.: 09273-374 • Fax: 09273-5610

Email: st-otto.bad-berneck@erzbistum-bamberg.de

Ludwigschorgast, Hauptstraße 26

Pfarrsekretärin: Renate Schwarz

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Tel.: 09227-6442

Email: pfarrei.ludwigschorgast@erzbistum-bamberg.de

Marktschorgast, Marktplatz 1

Pfarrsekretärin: Anne Gaida

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 09227-73205 • Fax: 09227-90531

Email: pfarrei.marktschorgast@erzbistum-bamberg.de

Diakon Matthias Bischof, Maintalstr. 123A,

95460 Bad Berneck, Tel.: 09273-9669700

Email: matthias.bischof@erzbistum-bamberg.de

Gemeindereferent Peter Wilm, Richard-Wagner-Str.29,

95369 Untersteinach, Tel.: 09225-962737

Email: wilmpe@t-online.de

Wer ist zuständiger Ansprechpartner?

für Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Versehänge

- in BB, HK, NM: Pfarrer Klamt
- in GE, MS, LS: Pfarrer Kidjemet

Impressum: V.i.s.d.P.: Pfarrer Peter Klamt, Bad Berneck, s.o.